



Beim Bremsen werden Bremscheiben und Bremsbelag abgenutzt, es entsteht Bremsstaub. Dieser Bremsstaub besteht zu 90 Prozent aus Feinstaub, d.h. er ist wegen seiner geringen Partikelgröße gesundheitsschädlich und belastet die Umwelt.

Die Firma MANN+HUMMEL hat einen neuen Bremsstaubpartikelfilter entwickelt. Erst wurde auf dem Bremsenprüfstand getestet, dann in einem praxisnahen Feldversuch und er reduziert den Feinstaubausstoß deutlich. Er kann bei allen Antriebsarten zum Einsatz kommen, vom E-Fahrzeug über das Hybridfahrzeug bis hin zum klassischen Benzin- und Dieselfahrzeug. Der Filter hat ein robustes Gehäuse und wird direkt im Bereich der Scheibenbremse angebracht, so wird der Feinstaub direkt an der Entstehungsquelle abgefangen.

Das Filtermaterial ist temperatur- und korrosionsbeständig und filtert effizient die unterschiedlichen Partikelgrößen. Nicht nur die Gesundheit profitiert, auch die Alufelgen werden nicht so stark verschmutzt – mühsames Reinigen wird reduziert.

Der Bremsstaubpartikelfilter von MANN+HUMMEL- auch als farbiges Stylingelement an der Bremscheibe – kann in den vorhandenen Bauräumen problemlos umgesetzt werden.

Der Bremsstaubpartikelfilter kann auch in Nutz- und Schienenfahrzeugen angewendet werden. Dort entstehen aufgrund des höheren Fahrzeuggewichts sowie der langen und häufigen Bremswege – im Schienenverkehr meist in halbgeschlossenen Räumen wie Bahnhöfen – große Mengen an gesundheitsschädlichem Feinstaub.

Quelle: Mann+Hummel | Bild: Mann+Hummel